

USA: Fälschliche Exekution

Washington. Fast 30 Jahre nach der Ermordung der Texanerin Wanda Lopez haben der Jura-Professor James Liebman und fünf seiner Studenten einen 780-Seiten-Bericht über die fälschlich erfolgte Hinrichtung des angeblichen Mörders veröffentlicht. Das Team von der Columbia School of Law zeigt in dem am Dienstag herausgegebenen Bericht auf, daß der zum Tode verurteilte Carlos DeLuna, der 1989 27jährig durch eine Giftspritze hingerichtet wurde, nach allem Dafürhalten nicht der Täter war. Liebman warf den Behörden extrem nachlässige Ermittlungen vor.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/183030.usa-fälschliche-exekution.html>